

Der von der Regierung kontrollierte Teil der Region Donezk ist nach russischem Beschuss ohne Strom

16.12.2025

In der Nacht zum 16. Dezember hat der Feind Stromanlagen in mehreren Regionen angegriffen. Infolgedessen waren die Verbraucher in dem von der Regierung kontrollierten Teil der Oblast Donezk am Morgen ohne Strom.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 16. Dezember hat der Feind Stromanlagen in mehreren Regionen angegriffen. Infolgedessen waren die Verbraucher in dem von der Regierung kontrollierten Teil der Oblast Donezk am Morgen ohne Strom.

In der Nacht zum 16. Dezember griff der Feind Stromanlagen in mehreren Regionen an. Infolgedessen hatten die Verbraucher in dem von der Regierung kontrollierten Teil des Gebiets Donezk am Morgen keinen Strom mehr.

Dies meldete Ukrrenerho.

Neue Stomausfälle gibt es auch in den Regionen Dnipro und Mykolajiw. Die Ingenieure des Stromversorgers tun alles, um die vom Feind beschädigten Anlagen so schnell wie möglich wieder in Betrieb zu nehmen, teilte das Unternehmen mit.

Das Energieversorgungsunternehmen berichtet, dass aufgrund der schwierigen Situation im Stromnetz in der Region Charkiw am Morgen Notstromausfälle eingeführt worden sind. Die zuvor veröffentlichten Zeitpläne für Stomausfälle in der Region sind derzeit nicht in Kraft. Die Notstromausfälle werden aufgehoben, sobald sich die Situation stabilisiert hat.

Ukrenerho betonte, dass in den Regionen, in denen derzeit stündliche Stromsperren gelten, nach wie vor ein sparsamer Umgang mit Energie erforderlich ist.

„Bitte schränken Sie den Gebrauch von leistungsstarken Elektrogeräten so weit wie möglich ein. Wenn möglich, verlegen Sie energieintensive Prozesse in die Nachtstunden nach 23:00 Uhr“, rief das Unternehmen auf.

Zur Erinnerung:

Am Dienstag, den 16. Dezember, werden in allen Regionen der Ukraine die Stomausfälle in Kraft treten.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.